

Welcher größere Buch- oder Kunst-Verlag wäre geneigt, einen vermögl. Kollegen mit über 20jähr. Praxis im Sortiment u. Verlag, dem zurzeit ca. 50—80 Mille zur Verfügung stehen, als Teilhaber aufzunehmen?

Eintritt im nächsten Jahre.

Da Suchendem später noch bedeutende Mittel zufallen, kommen nur erstklassige Objekte in Frage. Ruf und Stellung bürgen für diskrete Behandlung gef. Mitteilungen, die man zunächst frdl. unter # 1554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten wolle.

Persönliche Rücksprache in der Cantate-Woche erwünscht.

Fertige Bücher.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.
Gegr. 1713.

Ⓩ Soeben erschien:

Allgemeine Dienst- anweisung für Post und Telegraphie

== Amtliche Ausgabe ==

Abschnitt IV.

Preis geb. M 1.35 ord., M 1.— no.

Abschnitt VIII.

Preis geb. M 2.25 ord., M 1.70 no.

Auslieferung nur bar.

Ⓩ In keinem Sortiment sollte fehlen:

Schlagwortkatalog

zu

MEYER, HENDEL und RECLAM
ergänzt bis Januar 1908.

Die überaus günstige Aufnahme, die die erste Auflage im Jahre 1903 gefunden hat, veranlasste mich, 1908 eine bis heute ergänzte neue Ausgabe zu veranstalten. In verschiedenen grossen Sortimenten sind sogar mehrere Exemplare im Gebrauch. Über 1000 Bestellungen sind bereits wieder eingegangen, ein Zeichen, dass das Büchelchen ein Bedürfnis im Sortiment ist.

Hochachtungsvoll

Hermann Grosse, Verlag, Weimar.

Österreichische Rundschau

Herausgegeben von

Dr. Alfred Freiherrn v. Berger, Leopold Freiherrn v. Chlumecky,
Dr. Karl Glossy, Dr. Felix Freiherrn von Oppenheimer.

6 Hefte vierteljährlich K 6.— M. 6.—, einzeln K. 1.— M. 1.—.
Am 1. u. 15. jeden Monats erscheint ein Heft von mindestens 5 Bogen.

Band XV, Heft 3. □ Inhalt. □ 1. Mai 1908

Die Feuertaufe des Kaisers Franz Joseph I. bei Santa Lucia am 6. Mai 1848. Mitgeteilt von Alois Ueltze — Die Flaggenfrage in unserer Kriegsmarine. Von * — Die Geliebte Friedrichs des Schönen. Novelle von Felix Salten — Das Zeitalter der Klassik. Von Universitätsprofessor Dr. Heinrich Kretschmayr — Betty Paoli und die Familie Schwarzenberg. Von Helene Bettelheim-Gabillon — Chronik: Verkehr. Von kaiserlichem Rat Dr. Richard Mündl — Feuilleton: Ist das Klavier ein musikalisches Instrument? Von Bernhard Shaw — Rundschau und kleine Mitteilungen: Spaziergang des Kunstfreundes. Von W. Fred — Wiener Theater. Von Theodor Antropp — Zeitschriftenschau.

Wien und Leipzig. K. und k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-
Buchhandlung Carl Fromme.

A. v. d. Elbe †

Ⓩ Einer der letzten Romane und vielleicht der beste, den A. v. d. Elbe (Auguste von der Decken) geschrieben hat, sind

Die Eiken von Eikenheide.

Geh. 4 Mark.

Geb. 5 Mark.

In der Presse wie im Buchhandel hat das im November 1907 erschienene Buch eine überaus freundliche Aufnahme gefunden.

„Ein Familienroman von der angenehmsten Sorte, den man mit Freuden und Anteilnahme an dem Schicksal jedes einzelnen Menschen am liebsten gleich in einem Zug auslesen möchte.“
„Die Zeit.“

„Dieser Roman kann sich auf einem Platz in den ersten Reihen guter Unterhaltungslektüre behaupten. — Die Heimatkunst, auf die so viele Schatten gefallen, erstrahlt hier in reinem Glanz.“

„Hamburger Nachrichten.“

Ich bitte, fürs Lager zu bestellen und Freunde guter Familienlektüre auf das Buch hinzuweisen; namentlich sei es auch **Leihbibliotheken zur Anschaffung wärmstens empfohlen!**

Dresden, 28. April 1908

Carl Reissner